

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Russisches — Allzurussisches

Lieber Nebi!

Der beiliegende Prospekt wurde mir in einem Musikhaus unserer löblichen Stadt feierlich übergeben. (Gratis!)

Es singt und spielt der Gesangs- und Musik-Chor der Roten Armee

Leitung: Prof. A. V. Alexandrow,
Nationalkünstler der UdSSR und Träger des Stalin-Preises

11005 Im Walde hinter der Front
Sologesang: G. P. Vinogradow, Sieger des
Sängerwettbewerbes der UdSSR
Schneegestöber Russische Volkspoesie-Musik
Sologesang: Vasilij Pankow

Grosses Symphonie-Orchester

Leitung: Jan Seidel

11804 Rosen aus dem Süden, Walzer JOH. STRAUSS
1. und 2. Teil

Prof. Ferdinand Kovary

am Flügel

4679 Franz-Lehar-Paraphrase FRANZ LEHAR
1. und 2. Teil

4680 Franz-Lehar-Paraphrase FRANZ LEHAR
3. und 4. Teil

Peter Kreuder und seine Solisten

8161 Peter Kreuder spielt Ralph Benatzky

1. Teil: Einmal kommt der Tag
Für dich, für dich
Ach Luise — Yes, Sir
2. Teil: Salzkammergut
Ich kenn' auf der Wieden
In St. Anton

8162 Sechs Minuten Peter Kreuder

1. Teil: Ich liebe dich
Du gehst durch all' meine Träume
2. Teil: In Fläranth!
Ich möchte jede Nacht von Ihnen träumen
Für eine Nacht voller Seligkeit

Was meinst Du, wollen wir den Russen auch
so ein Chorlied der Schweizer Armee senden!
Vielleicht Cedric Dumont — Träger des Guisan-
«Preises». [Ob man den tragen kann!!]

Herzliche Grüsse

Dein Nichtnationalkünstler Jörg.

Lieber Jörg!

Eine gute Idee! Volkspoesie-Musik mit
Schneegestöber sollten wir eigentlich auch fer-
tig bringen, und was im Walde hinter der Front
bei uns passiert, kann sich gewiß auch sehen
und hören lassen. Daß der Gesangs- und Musik-
chor der Roten Armee zusammen mit dem
braunen Kreuder-Tee angepriesen wird, ist nur
natürlich. Allerdings warum gerade bei uns,
das bleibt ein Geheimnis unsrer Musik-Industrie.
Herzliche Grüsse Dein Nebi.

Wohnsitzregisterführeramt

Lieber Nebelspalter!

Hier schicke ich Dir im Original eine schöne
Neuschöpfung der Amtssprache:

Gemeindeschreiberei und Wohnsitzregisterführeramt Grindelwald

Telephon 32016 Postcheckkonto III 6960

Wenn man erst ein paarmal darüber gestol-
pert ist, kann man es schon ganz ordentlich
lesen und sogar verstehen. Aber wie beschei-
den sind wir z. B. in St. Gallen. Da haben wir
nur ein Zivilstandsamt und ein Grundbuchamt.



Im **Safran** ein Essen,
Bleibt unvergessen!

Der neue Zunftwirt

J. Harques.

ZÜRICH
Limmatquai 54, Tel. 246718



In Grindelwald aber haben sie wahrscheinlich
auch ein Zivilstandsregisterführeramt. Glaubst
Du, daß sich aus dem jüngstvergangenen tau-
sendjährigen Reich ein Führer in das schöne
Gletscherdorf zurückgezogen und dort ein
Führeramt aufgemacht hat!

Mit bestem Gruß

Alfred.

Lieber Alfred!

Nein, das glaube ich nicht. Aber weißt Du,
in diesen Gletscher- und Bergdörfern war man
schon an Führer gewöhnt, lange bevor es
Adolf, den Tausendjährigen gab. Nämlich an
Bergführer. Ein Wort, das mich allerdings
immer ein wenig gewundert hat. Denn, was
macht z. B. ein Fremdenführer? Er führt die
Fremden, und was macht ein Wohnsitzregister-
führer? Er führt das Register des Wohnsitzes.
Aber was macht ein Bergführer?? Glaubst Du,
daß sich die Berge von einem Bergführer gut-
willig ... doch, das sind Fragen, die sollen die
Grindelwalder in ihrem eigenen Grind be-
wegen — wozu sollen wir uns ihre Köpfe zer-
brechen.

Mit bestem Gruß!

Nebelspalter.

Badanzug und Strickzeug

Lieber Nebelspalter!

Auf der Filmseite einer bekannten Zeitung,
die mir oft Anlaß zu tiefsinnigen Grübeleien
gegeben hat, las ich folgendes:

«Wie die Unruhe des Hausmütterchens die
deutsche Frau dazu treibt, mit den Händen
immer etwas zu tun, wenn sie den Gast un-
terhält, gleichzeitig Bohnen abzuladeln, wenn
sie im Strandbad im neuen Badekleid sitzt,
das Strickzeug herauszuziehen und die ver-
lorene Zeit zu nützen, gerade so kann ein
deutscher Kritiker nie stille sitzen und mit
den Händen nichts tun.»

Der deutsche Kritiker interessiert mich nicht
besonders. Aber worüber ich bisher vergeblich
gegrübelt habe, ist: wenn die deutsche Frau
im neuen — also vermutlich zweiteiligen und
an Areal ziemlich beschränkten — Badekleid

am Strande sitzt, wo zieht sie dann das Strick-
zeug heraus! Das würde mich brennend inter-
essieren. Kannst du mir darüber genauere to-
pographische Angaben machen!

Mit freundlichen Grüßen

Novarum rerum cupidus.

Lieber Gallier!

Da wir ja noch nicht auf Bikini-Badeanzüge
eingeschworen sind, so gibt es gewiß Mög-
lichkeiten, das Strickzeug sinnig im Badeanzug
unterzubringen, ohne daß man es entdeckt,
bevor es herausgezogen wird. Näheres erfährst
Du in jeder Badeanstalt, die auf Solidität und
gute Altvordern-Sitte hält.

Mit freundlichen Grüßen!

Nebelspalter.

Bethlehem-Bar

Lieber Nebi!

Hier schicke ich Dir etwas, was ich aus einer
Zeitung ausgeschnitten habe:

The fallen Idol

Es geschah vor Knabenaugen

Bethlehem
BAR

Geistliches Konzert
in der

Daß heute allerhand passiert, das weiß ja
jedes Kind. Aber was hier passiert ist, das wird
sicher ans Unmögliche grenzen. Erstens ge-
schah es vor Knabenaugen und zweitens in der
Bethlehem-Bar. Dazu wurde noch ein «Geist-
liches Konzert» gegeben. Ein dicker Nebel um-
hüllt die ganze ministeriöse Angelegenheit.
Die ganze Angelegenheit hat mich so herge-
nommen, daß ich seit Tagen ganze Nächte lang
kein einziges Auge aufmachen kann. Hilf mir
bitte!

Dein Theophil.

Lieber Theophil!

Da kann niemand helfen. Der Nebel liegt
über der ganzen Zeit, in der wir zu leben ver-
urteilt sind. Da geschieht vor Knabenaugen,
was überhaupt nicht geschehen sollte, da hat
man keinen Respekt mehr vor den heiligen
Namen der Religion, und in dem kleinen Aus-
schnitt aus Deiner Zeitung hast Du alles bei-
einander. Es gibt «Herz-Jesu-Wolle» und Fahr-
ten mit Pullman-Cars zu Seligsprechungen, und
wenn das schauerliche Operettenlied «hast
du dort oben vergessen auf mich» aus dem
«Zarewitsch» in der «Bethlehem-Bar» ertönt,
dann wissen wir endlich, wie weit wir's mit
unsrer Kultur gebracht haben.

Dein Nebi.

AN UNSERE TEXT-MITARBEITER

Rücksendung nicht verwendeter Beiträge
erfolgt nur, wenn ihnen eine adressierte und
frankierte Enveloppe beigelegt ist.

Nebelspalter.

Walliser-Kanne
ZÜRICH · BASEL



Die
BÖRSE-BAR
hochelegant renoviert

Glänzendes Programm

ZÜRICH
im Zentrum der Stadt b. Paradeplatz
Tel. (051) 27 33 33 Hans König jun.